

Benedikt Sturzenhecker, Thomas Glaw, Moritz Schwerthelm

Gesellschaftliches Engagement von Benachteiligten fördern – Band 3

Kooperativ in der Kommune: Demokratisches Engagement
von Kindern und Jugendlichen fördern (KoKoDe)

| **Verlag BertelsmannStiftung**

Inhalt

Vorwort	7
Anleitung zur Lektüre <i>Benedikt Sturzenhecker</i>	10
A „Kooperativ in der Kommune: Demokratisches Engagement von Kindern und Jugendlichen fördern (KoKoDe)“ – Methodisches Konzept, Modellprojekt, Evaluation für Träger und Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe	15
Wie Kinder- und Jugendhilfe kooperativ in der Kommune demokra- tisches Engagement von Kindern und Jugendlichen fördern kann <i>Benedikt Sturzenhecker</i>	16
Das Modellprojekt KoKoDe des Nachbarschaftsheim Schöneberg e. V. – Ziele, Arbeitsweisen, Prozesse und Erfahrungen <i>Thomas Glaw</i>	56
„Wir und ich im Stadtteil“ – Umsetzung des KoKoDe-Projekts in Steglitz-Nord <i>Nina Vormelchert</i>	92
Methodische Vorschläge zur KoKoDe-Umsetzung <i>Benedikt Sturzenhecker</i>	107
Die KoKoDe-Qualifizierung von Fachkräften <i>Moritz Schwerthelm</i>	133
Evaluation erster Projektschritte: Erfolge und Probleme bei der Umsetzung der GEBE-Methode <i>Benedikt Sturzenhecker</i>	152
Dem Netzwerk einen (sozial-)pädagogischen Sinnhorizont geben: Demokratische Bildungslandschaft von unten im Nachbarschafts- heim Schöneberg <i>Stephan Maykus</i>	198

B Ideen zur Weiterentwicklung von GEBe und KoKoDe	222
Erzeugung von Evidenz und Resonanz: Die andere Seite sozial- beziehungswise kommunalpädagogischen Handelns – zu den kommunalpolitischen Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe <i>Werner Lindner</i>	223
Grundsätze der Politikberatung für die kommunale Jugendlobby <i>Marco Althaus</i>	243
Identifizierung und Gestaltung von Netzwerken in der Kommune <i>Herbert Schubert</i>	262
Differenz und Demokratie im Partizipationsalltag der Kinder- und Jugendhilfe <i>Melanie Plößer</i>	277
Methodische Orientierungen von Demokratiebildung in der Kinder- und Jugendhilfe im Umgang mit Ungleichheit <i>Benedikt Sturzenhecker</i>	309
Gewaltfreie Kommunikation als Voraussetzung für das Gelingen der GEBe-Methode <i>Jenka Doris Bühler, Anja Henatsch</i>	331
Potenziale der GEBe-Methode für Lernprozesse der pädagogischen Fachkräfte aus der Perspektive erfahrungsbasierten Lernens <i>Alicia Picker</i>	341
Zur Förderung der GEBe-Methode in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit durch die Jugendpflege eines Landkreises <i>Annalena Uhlenbrock</i>	362
Die Autorinnen und Autoren	374
Abstract	377